

Choreografisch und tänzerisch eine Highlight bot die Prinzengarde unter Leitung von Tanja Jungmann bei ihrem Auftritt "König der Narren".

Tolle Tage in Beckingen, diesmal nach rheinischer Art

Von SZ-Mitarbeiter Roman Niederkorn

Der KV "Grad ze laeds" hat in dieser Session mit der Präsentation eines Dreigestirns einen besonderen Coup gelandet. Und die Kappensitzung am Samstag war wieder vom Allerfeinsten.

Beckingen. Die Bekanntgabe der närrischen Tollitäten wird beim Karnevalsverein Beckingen wie ein Staatsgeheimnis bis zur traditionellen Kappensitzung behandelt. Das närrische Volk in der propenvollen Deutschherrenhalle rieb sich verwundert die Augen, als nicht - wie seit Jahrzehnten gewohnt - ein Prinzenpaar, sondern ein Dreigestirn mit Prinz Michael, Bauer Ludwin und Jungfrau Haralda einmarschierte und sich sogleich die närrischen Insignien der Macht vom bisherigen Tollitäten Prinzessin Kerstin I. und Prinz Paul II. sicherte.

Bernd Mühlen, der zum zwölften und letzten Mal als Sitzungspräsident fungierte, führte das Zepter souverän durchs gut fünfstündige Programm. Clown Beppo eröffnete mit seinem witzreichen Nonsens den Reigen der Büttenreden. Feuerwehrmann Kresse gab einen tiefen Einblick in seine Arbeitsweise, die für die Wehrmänner nicht zur Nachahmung zu empfehlen ist. Der Meister und sein Lehrbub gaben sich gegenseitig die Gagvorlagen, mit Playback-Ohrwürmern aufgepeppt. Der Saal war beim letzten Büttenredner schon so aufgeheizt, dass der "Mann für alle Fälle" trotz gelungener Pointen kaum mehr Gehör bekam.

Eindrucksvoll die Darbietungen der Garden, die jüngsten hüpfen als kleine Chinesinnen übers Parkett, die mittlere ließ einen "Virus ausbrechen", und die große setzte in farbenfrohen Bildern die Geschichte "König der Narren" tänzerisch um. Die "Blauen Jungs" standen den weiblichen Garden mit ihrem Auftritt "Die Geister, die ich rief" in nichts nach. Aus den Rheinland angereist waren die Jürzenicher "Plueme Girls", die einen Tanz zu Urlaubsschlagnern aufführten. Neben dem Dreigestirn und den "Plueme Girls" komplettierte die Kölner Band "6 Richtije" die Anlehnung an den rheinischen Karneval, die mit Hits bekannter Gruppen aus der Domstadt den Saal zum Kochen brachte. Anstelle des obligatorischen Tanzes glänzte der Elferrat in einer Playback-Show mit bekannten Charthits vergangener Jahrzehnte.

Die Truppe der Magic Artists stellte mit ihrem Showblock den Saal zum Finale noch einmal auf den Kopf.

Auf einen Blick

Mitwirkende: Alwin Rodighiero, Lars Breder, Michael Hecker, H. Löhfeld, Stefan Regert (Büttenreden), Christina Löhfeld (Mariechentanz) Tanja Jungmann, Nadine Becker, Tanja Kleinbauer, Torsten Reichert (Trainer Tänze/Show), Magic Artists, band "6 Richtije", Juerzenicher Garde, Vereinigtes Blasorchester Beckingen.



Die "Blauen Jungs" des KV "Grad ze laeds" in närrischer Aktion. Foto: Roman Niederkorn